

Finanzbericht 2018 – 2020

Laufende Buchführung bis Ende August 2021 fertig

Fibu weiter problemlos

Die Kassenbuchführung zum Event 2019 war ok.

Offene Fragen konnten geklärt werden.

Der Jahresabschluss für 2019 und 2020 ist fertig und wurden an den Steuerberater übergeben.

Dieser konnte die Steuererklärung an die Finanzbehörden übermitteln.

Jahresabschluss 2018:

Einnahmen: 12.028 €, davon 975 € Beiträge und 381,40 € Spenden, Rest: 10671,60 € Event

Ausgaben: 11358,61 €, davon 10.381 € Event, 0,00 € Förderungen lt. Veranstaltungsordnung, 00,00 € Anschaffungen, 679,84 € Versicherung, 0,00 € Spende Tannenburg, 0,00 € Vorsteuer, Rest: Verwaltung

Gewinn: 669,39 € (davon 290,60 Event)

Jahresabschluss 2019:

Einnahmen: 6999,82 €, davon 900 € Beiträge und 437,82 € Spenden, Rest: 5662 € Event

Ausgaben: 8222,56 €, davon 6832,31 € Event, 0,00 € Förderungen lt. Veranstaltungsordnung, 00,00 € Anschaffungen, 694,92 € Versicherung, 0,00 € Spende Tannenburg, 0,00 € Vorsteuer, Rest: Verwaltung

Verlust: 1222,74 € (davon 1170,31 Event)

Jahresabschluss 2020:

Einnahmen: 855 €, davon 850 € Beiträge und 5 € Spenden, Rest: 0 € Event

Ausgaben: 1666,13 €, davon 0 € Event, 0,00 € Förderungen lt. Veranstaltungsordnung, 00,00 € Anschaffungen, 694,92 € Versicherung, 0,00 € Spende Tannenburg, 399,24 € Steuernachzahlung, Rest: Verwaltung

Verlust: 811,13 € (davon 0 Event)

Zum 31.12.2020 verfügte der Verein über ein Geldvermögen (Commerzbank) in Höhe von 10865,25 €.

Sachvermögenswerte liegen nur im Bereich der abgeschriebenen geringwertigen Wirtschaftsgüter (AK bis 410 € je Gegenstand) vor. Für die bisherigen Veranstaltungen wurde diverses Material angeschafft, das mehrjährig genutzt werden kann.

280 € Pfänder für Gürtelwappen sind als offene Käutionen erfasst.

Im Ergebnis ist das vorhandene verfügbare Vermögen daher um 2033,87 € gefallen, die auch das Jahresergebnis der Kassenberichte ausweist.

Finanzbericht 2018-2020

Steuerliche Behandlung und Auswirkungen

Es wurde festgestellt, dass der Verein in den letzten drei Jahren nicht unter der umsatzsteuerlichen Kleinunternehmerregelung hätte laufen dürfen.

Nach dieser haben wir ab 2017 keine Umsatzsteuer mehr abführen und keine Vorsteuer mehr geltend machen dürfen.

Da nun für diese Jahre doch noch Umsatzsteuererklärungen mit den steuerpflichtigen Umsätzen und den abziehbaren Vorsteuern zu erstellen waren, wurden diese angefertigt.

Der zeitliche Aufwand ist sehr übersichtlich. Allerdings führt das zu folgenden Ergebnissen:

USt 2017: 293,11 € Nachzahlung

USt 2018: 100,00 € Nachzahlung

USt 2019: 14,87 € Erstattung

Insgesamt wurden nun also noch 378,24 € an das Finanzamt gezahlt.

Dazu kamen noch Zinsen in Höhe von 21 € die zu zahlen waren.

Laufendes Geschäftsjahr 2021

Es wurden die Mitgliedsbeiträge für 2021 von 29(2020: 34) Mitgliedern eingenommen (725/850 €). Ein Vorjahresmitglied ist aus dem Verein ausgetreten: Stephan Mewes. Weitere 6 Mitglieder sind mangels Zahlung des neuen Beitrages nicht mehr dabei: Tanja Baudis, Katja Krah, Sven Hofmeister, Kerstin Bauer, Anke Baron, Anne Zschirnt.

Das Mittelalterevent 2020 und 2021 musste wegen Corona ausfallen.

Für 2019 ergibt sich ein Minus aus dem Event von knapp 1170 €. Damit hatten wir einen deutlichen Verlust im Vergleich zu 2018(290 €)

Mit 86 Teilnehmern (2017:132) hatten wir -wie erwartet- wieder weniger Teilnehmer dabei. Es ist aber in etwa auf dem Wert von 2016 (89)

Für 2021 steht das Ergebnis so gut wie fest, es sollten nur noch wenige posten anfallen.

Die laufenden Kosten der Verwaltung sind leicht angestiegen (Versicherung).

Wittenberge, den 04. Oktober 2021

gez. Lars Bernstein